



# UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe



## Balkongespräche Mai 2023

### Kalletaler Verwaltungsspitze und Rat haben „Hauptstadtniveau“ erreicht

*Donnerstag, 18. Mai 2023 (Christi Himmelfahrt). Frühstück bei Lieschen. Ulli-Jürgen ist mit dem „Benziner“ gekommen, fürs Fahrrad war's ihm heute zu frisch. Nicht aber für Nicki-Cornelia und Olli-Manfred, die kamen mit den neuen E-Bikes. Lieschen hatte sie schon kommen sehen mit ihren gelb-grünen Warnwesten und den in Neon-Grün und Neon-Pink leuchtenden Helmen. Auch das Fahrradlicht war an, aufgeladen durch ein kleines Solarpanel.*

**Olli-Manfred:** *(erfreut)* Ihr Lieben, habt ihr gelesen, wir haben es geschafft. Nach 6,8055 Jahren haben wir wieder eine Ratssitzung in der ehemaligen Aula der Hauptschule gemacht. Die Aula ist im Grundsatz so geblieben, wir haben sie aber „aufgehübscht“, eine tolle Technik eingebaut und nennen sie jetzt „Bürgerbegegnungszentrum“.

**Ulli-Jürgen:** *(kritisch)* Na ja, ich erinnere mich noch. Eigentlich wird an dieser Umbaumaßnahme im Schulzentrum schon mehr als acht Jahre gebaut und noch länger geplant. 2015 begann die Maßnahme mit der Sanierung der Zweifeldhalle. Immer neue Förderanträge, fehlerhafte Ausschreibungen und ständig neue Planungen haben zu eklatanten Bauzeitverlängerungen und Kostenerhöhungen bzw. Abspeckung der Planungen geführt. Ich habe gehört, dass manche Unternehmen das ganz schön ausgenutzt haben. Für die Steuerzahler war das nicht so gut.

**Klaus-Wolfgang:** Das erinnert mich alles an die Baumaßnahmen in unserer Hauptstadt.

**Olli-Manfred:** Das kann wohl sein, aber egal, wir konnten immerhin kürzlich mit einer grandiosen Einweihungsfeier das Begegnungszentrum einweihen.

**Mia-Chantale:** Das stimmt, nach über acht Jahren wurde nun zwar die neue Aula eingeweiht, aber fertig ist immer noch nicht alles. Unser Sportlehrer glaubt, dass die große Sporthalle wohl erst nach den Herbstferien zur Verfügung steht. Die Bepflanzung des sogenannten Klimaparks fehlt auch noch. Unser Bio-Lehrer findet das aber nicht so wichtig, weil es am Klima entgegen viele Behauptungen sowieso nichts ändert.



**Ulli-Jürgen:** (*grinst*) Frühere Kalletaler Schulleitungen hätten für solche Planungen, Ausführungen und Bauzeiten der Verwaltungsspitze und den Bauleuten die „Ohren langgezogen“.

**Nicki-Cornelia:** (*erfreut*) Aber nicht der derzeitige Schuldirektor. Der hat in der Ratssitzung und bei der Einweihungsfeier einfach alles gelobt, die Einbindung von Nichtfachleuten und des Lehrerkollegiums, die gute Kommunikation zwischen Rat, Verwaltung und Schule, die gute Planung des Bauleiters (*der gar nicht geplant hat*), die angeblich geschickte Sanierung des Altbaus, die Nachhilfe für das Kollegium für die Arbeit mit der medialen Ausstattung.....und dann auch noch den „Glücksfall als Bürgermeister Mario Hecker“

**Nicki-Cornelia:** Und der BM hat sich beim Schulleiter ganz doll für sein Engagement bedankt und wir vom Rat haben Blumen überreicht.

**Phillip-Rene:** Das klingt wie „Lobhudelei unter Fußballkumpels“.

Ich bin gespannt, wie sich diese Baumaßnahme zukünftig auf die bisher sehr, sehr dürftigen Anmeldungen bei der Jacobischule auswirken. Bisher haben die Eltern genau hingeschaut. Wenn man den Ausführungen der beiden Buddies Glauben schenken kann, müssten die Schülerzahlen der Jacobischule demnächst geradezu „explodieren“.

**Nico-Luis:** Unser Klassenlehrer sieht das kritisch. Er hat berichtet, dass früher über 1500 Schüler im Schulzentrum waren. Im Jahr 2000 waren es noch knapp 1300, heute sind es noch 579, davon 332 in der Jacobischule. Er meint, das geht so weiter, weil es noch drei Grundschulen in Kalletal gibt und in der Hohenhauser Grundschule nur 48 neue Schüler angemeldet wurden.

**Olli-Manfred:** (*wichtig*) Wartet mal ab, unser Landrat Dr. Axel Lehmann sprach bei der Einweihungsfeier davon, dass ein Bürgerbegegnungszentrum dieser Art das Leben bereichert und ein wichtiger weicher Faktor für die Menschen bei der Wahl ihres Lebens- und Arbeitsmittelpunktes sei.

**Phillip-Rene:** Da bin ich gespannt. Im Jahr 2000 hatten wir noch 15919 Einwohner, zuletzt waren es knapp über 13300. Da müssten ja nun viele ins Kalletal ziehen.

**Olli-Manfred:** Unser Bürgermeister wird das schon machen, der macht jetzt öfter Ausflüge nach Berlin, der ist da in einigen Gesprächskreisen. Als Versther der Dörfer erklärt er da, wie Klimaschutz, Bauen und Smart-City auf dem Land geht. Und er ist auch Mitglied im Innovators Club. Ich durfte auch schon mal mit.

**Regina-Beate:** Beim Turnen haben sie erzählt, dass der Bürgermeister beim letzten Besuch in der Hauptstadt ein Grußwort bei Gesine Schwan gebucht hat.

**Phillip-Rene:** Ich frag' mich schon, was der Bürgermeister denen in Berlin so vom Kalletal erzählt. Mein Kumpel aus dem Rat hat berichtet, dass Gesine Schwan bei ihrem virtuellen Grußwort zur Einweihung des Bürgerbegegnungszentrums vom **Oberbürgermeister** der **Stadt** Kalletal gesprochen hat.

**Ulli-Jürgen:** (*wichtig*) Olli-Manfred, wenn der BM so gute Beziehungen in die Hauptstadt hat, wurde doch sicher beim Umbau des Schulzentrums eine zukunftsweisende Heizung eingebaut, oder...?

**Olli-Manfred:** Für sowas haben die 7,1 Mio. Euro nicht gereicht. Da sind die alten Gaskessel dringeblichen. Demnächst soll da zwar auch im Winter das Blockheizkraftwerk aus dem Freibad zum Einsatz kommen, das läuft aber noch nicht. Ich muss den BM mal fragen, ob und wann das überhaupt funktioniert. Das wird ja auch mit Gas angetrieben.

**Ulli-Jürgen:** (*erstaunt*) Das klingt wie außen hui und innen.....

**Klaus-Wolfgang:** (*nachdenklich*) Wenn ich das alles so höre, kann man wohl sagen: Verwaltungsspitze und Rat in Kalletal haben bei der Sanierung des Schulzentrums in Hohenhausen bezüglich Bauzeiten, Planung, Kosten und Ausführung Hauptstadtniveau erreicht. Da hoffe ich mal, dass das Hauptstadtniveau nicht auch bei den nächsten Wahlen erreicht wird.

**Lieschen:** Schluss jetzt, der Kaffee ist fertig und das Wasser für den grünen Tee ist auch heiß. (HB24052023)